

Sessionskommentar – Der Eigenmietwert ist in der Bundespolitik immer wieder ein Thema. Nach der Herbstsession freut sich deshalb Nationalrätin Yvette Estermann (SVP, LU), dass das Volk mit der Petition Druck ausüben will.

Die Krux mit dem Wohneigentum

Wenn Gespräche oder Beratungen in Sachen Wohneigentum laufen, tauchen vor mir Bilder aus der Jugendzeit auf. Ich hatte das Glück, in einem

YVETTE ESTERMANN
Nationalrätin SVP

kleinen Dorf in der Nähe von Bratislava (damalige CSSR) aufzuwachsen. Ich kannte dort keine Kinder, die nicht im eigenen Haus der Eltern lebten und aufwuchsen. Mietwohnungen gab es praktisch nur in den Städten! Sogar einige Roma-Familien, welche in unserem Dorf wohnten, hatten ein eigenes Haus. Vielleicht entsprachen diese Häuser nicht ganz dem «westlichen Standard» oder waren zum Beispiel nicht verputzt. Aber trotzdem war man stolz auf das eigene Dach über dem Kopf.

Selbstverständlichkeit

Es war selbstverständlich, dass eine erwachsene Person ein eigenes Haus baute. Jede freie Stunde wurde dazu genutzt. Man hat gebaut, renoviert und verschönert. Wohneigentum war wichtig: Das eigene Haus, die Burg... Bei einem Hausbau halfen



Nationalrätin Yvette Estermann

dann alle Freunde, Nachbarn und Familienmitglieder. Es gab darunter immer Maurer, Elektriker, Fliesenleger oder andere nützliche Handwerker. Und wer keinen Beruf in der Baubranche hatte, half einfach dort, wo es nötig war. Natürlich dauerte der Bau eines Hauses länger, bis es bezogen werden konnte. Dafür wurde aber vor allem mit Herzblut und Freude gearbeitet. Statt in die Ferien zu fahren, half man anderen beim Hausbau. Ein so erbautes Eigenheim war sehr kostengünstig und ermöglichte auch jungen Menschen mit einem kleinen Geldbeutel, ihren Traum vom eigenen Haus zu verwirklichen.

Ein «Volk von Mietern»

Als ich in die Schweiz kam, wunderte ich mich, hier ein «Volk von Mietern» vorzufinden. In meiner Vorstellung erwartete ich viel mehr Hausei-

gentümer. Sicher spielen dabei unter anderem die hohen Grundstücks-, Wohnungs- und Eigenheimpreise eine grosse Rolle. Aber diejenigen, welche sich ein eigenes Heim in der Schweiz erarbeiten, werden dafür nicht belohnt, sondern mit dem Eigenmietwert bestraft. Für mich eine skurrile Situation!

Ich staune auch immer wieder, wie hier von gewissen Kreisen versucht wird, Wohneigentum zu erschweren oder gar zu verunmöglichen. Man will aber in der Schweiz nicht, dass Wohnen für alle immer teurer oder sogar letztlich zum Luxus wird. Deshalb erteilte das Volk der Initiative «Grüne Wirtschaft» eine deutliche Abfuhr.

Eigenmietwert abschaffen

Auch der Eigenmietwert ist beim Erwerb von Wohneigentum ein störendes Handicap. Aber nun werden am

10. November in Bern viele Unterschriften für eine Petition eingereicht: «Eigenmietwert abschaffen». Deshalb: Auf nach Bern! Wir treffen uns alle am 10. November um 10.00 Uhr auf dem Bundesplatz!

BUNDESHAUS-DRAHT

Heute: Yvette Estermann

Die vom HEV Luzern unterstützten Luzerner Mitglieder im Nationalrat erhalten im Turnus die Möglichkeit, sich nach der Session zu aktuellen Geschäften der Eigentumsförderung und aller im Zusammenhang stehenden Politikbereiche zu äussern. Heute Yvette Estermann (SVP). Die Ärztin MUDr. ist seit 2007 in der grossen Kammer und Mitglied in der Aussenpolitischen Kommission und der Geschäftsprüfungskommission.

«Die Fledermaus» im Stadttheater Sursee

HEV-Sondervorstellung am 27. Januar 2017



(Platzzahl beschränkt)

Anmeldung

Gerne besuche ich die HEV-Sondervorstellung von «Die Fledermaus» am 27. Januar 2017.

Mitgliedsnummer:

Kategorie: Balkon, Reihe 1: **Ausverkauft**

Kategorie: Balkon, Reihen 2-4: **Ausverkauft**

Kategorie: Parterre, Reihen 4-11: **Ausverkauft**

Kategorie: Balkon, Reihen 5-7: **Ausverkauft**

Kategorie: Parterre, Reihen 1-3, Preis CHF 75.00

Kategorie: Parterre, Reihen 12-15, Preis CHF 70.00

Kategorie: Balkon, Galerie seitlich, Preis CHF 55.00

Anzahl Tickets:

Falls die gewünschte Kategorie inzwischen ausverkauft ist, wünsche ich:

Tickets der nächst höheren Kategorie

Tickets der nächst tieferen Kategorie

keine Tickets

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ/Ort:

E-Mail:

Datum/Unterschrift:

Telefon:

• **Anmeldung bis 30. November 2016 an:** HEV Luzern, Hallwilerweg 5, 6002 Luzern.

• Pro Bestellung Bearbeitungsgebühr/Porto von CHF 3.00.

• Tickets für diese Sondervorstellung nur beim HEV Luzern bestellen.

AUSFLUG

Christkindlmarkt

Am 1. Dezember 2016, bietet sich den HEV-Mitgliedern wieder die bequeme und günstige Möglichkeit, den Christkindlmarkt in Konstanz zu besuchen. Nebst dem Besuch des stimmungsvollen Christkindlmarktes mit seinen glitzernden Lichtern, warmen Kerzen, süssen Düften und dem schönen Kunsthandwerk besteht auch die Möglichkeit, die weiteren Shopping-Möglichkeiten in Konstanz zu nutzen oder das Sealife-Aquarium zu besuchen. Das Erlebnis mit Carfahrt erhalten die Mitglieder des HEV Luzern und HEV Kriens für nur 39 Franken. Das detaillierte Reiseprogramm sowie das Online-Anmeldeformular sind zugänglich unter www.hev-luzern.ch/home/tagesausfluege/. Weitere Infos: info@hev-luzern.ch oder Telefon 0900 99 33 00. BI.

INFOANLASS

Heizwärme

Die Fischer Wärmetechnik AG lädt Immobilienbesitzer und andere Interessierte zur Infoveranstaltung «Effiziente Erzeugung von Heizwärme und Warmwasser» ein. Es referieren Jules Pikali, Energieberater von Haushalten, Gemeinden und Unternehmen, sowie Beat Fischer, Geschäftsführer und Wärmeprof, Fischer Wärmetechnik AG. Der Anlass findet am Montag, 7. November, von 19.00 – 21.00 Uhr im Seminarhotel Sempachersee in Nottwil statt. Weitere Informationen unter www.heizprofi.ch. Der Anlass ist kostenlos. Anmeldungen: 041 921 11 08 oder info@heizprofi.ch. BI.

Neutraler Rat zur Finanzierung Ihres Eigenheims.

Von einer klugen Hypothekarstrategie profitieren Sie über Jahrzehnte. www.sp-finance.ch



Ein Unternehmen der S&P Insurance Group.